

Arbeitslosigkeit April 2023

Im April 2023 waren österreichweit 258.652 Personen als arbeitslos vorgemerkt, zählt man noch die Personen in Schulung hinzu waren insgesamt 331.156 Personen betroffen. Damit wird österreichweit im April 2023 erstmalig wieder ein Anstieg der Arbeitslosigkeit (Arbeitslose: +1,5 %, Personen in Schulung: -0,1 %) beobachtet, ein Trend der sich in der Steiermark schon seit Februar 2023 abzeichnet. Insgesamt waren in der Steiermark im April 2023 29.078 Personen arbeitslos, hinzu kommen 7.830 Personen in Schulung. War die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich mit dem Vormonat März 2023 rückläufig (-5,9 %), nahm sie im Vorjahresvergleich in der Steiermark um +4,2 % zu (Schulungsteilnehmer: -1,2 %). Im Bundesländervergleich weist die Steiermark im Vorjahresvergleich damit den drittstärksten Anstieg an Arbeitslosen, nach Salzburg (+9,8 %) und Vorarlberg (+7,1 %), auf, Rückgänge verzeichneten hingegen Niederösterreich (-2,1 %) sowie Kärnten und Burgenland (jeweils -0,5 %). Die Anzahl an offenen Stellen verringerte sich in der Steiermark im April 2023 auf 16.106 (Steiermark: -14,7 %, Österreich: -10,6 %).

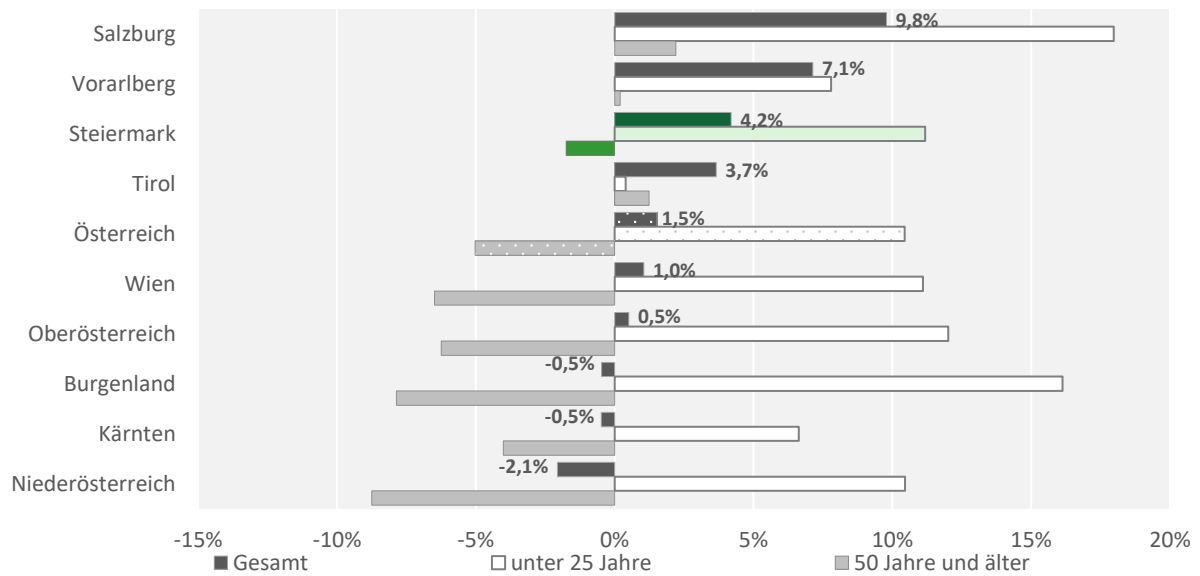
Differenziert man nach Altersklassen nahm im Vorjahresvergleich im April 2023 insbesondere die Jugendarbeitslosigkeit (Personen unter 25 Jahre, Steiermark: +11,2 %, Österreich: +10,4 %) zu, während bei den älteren Arbeitslosen ein Rückgang zu verzeichnen war (Personen 50 Jahre und älter, Steiermark: -1,7 %, Österreich: -5,0 %). Auch bei den Langzeitarbeitslosen und damit Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, zeigt sich im Vorjahresvergleich im April 2023 ein Rückgang (Steiermark: -20,1 %, Österreich: -32,4 %).

Etwas weniger als jede zweite arbeitslose Person (Steiermark: 44,4 %, Österreich: 44,9 %) verfügte im April 2023 über höchstens einen Pflichtschulabschluss, der Anteil der Arbeitslosen mit max. Pflichtschulabschluss lag damit am Vorjahresniveau (Steiermark: +0,0 %-Punkte, Österreich: +0,2 %-Punkte). Im Vergleich dazu fiel der Anteil an Personen mit einem tertiären Bildungsabschluss (Universität, Akademie, FH) vergleichsweise niedrig aus (Steiermark: 7,5 %, Österreich: 8,7 %), nahm im Vorjahresvergleich jedoch zu (Steiermark: + 0,6 %-Punkte, Österreich: +0,5 %-Punkte).

Regional betrachtet wiesen die politischen Bezirke Murau (-8,6 %), Leoben (-7,8 %), Bruck-Mürzzuschlag (-7,0%) sowie Deutschlandsberg (-4,9 %) im April 2023 eine rückläufige Zahl an Arbeitslosen im Vorjahresvergleich auf, während die übrigen steirischen Bezirke mit einer Zunahme bei den Arbeitslosen konfrontiert waren.

Zum Thema» <https://wib.is/ax>

Abbildung 1: Arbeitslosigkeit April 2023 – Veränderung zum Vorjahr in %



Quelle: AMS, eigene Darstellung JR-POLICIES.